

9. So ist auch das H. Abendmal ein Geistlich Gewerzeug/zur andächtigen Betrachtung / vnd Gedächniß des bitteren Leidens vnd Sterbens Christi/vnsers Heylands: Welche Gedächniß sonst durch des Fleisches schwachheit / der Welt Ergerais/vnd des Teufels ist leichtlich geschwechet/oder wol gar außgeleschet wird. Daher denn das H. Abendmal/wie oben angezeiget / Eucharistia genennet wird. Vnd Christus spricht selbs: Solches thut zu meinem Gedächniß. Luc. 22. Item S. Paulus 1. Cor. 11. schreibt: Daß/so oft wir von diesem Brodt essen / vnd vom diesem Kelch trincken/wir des Herren Todt verkündigen sollen/bis daß er kommet.

Luc. 22.
1. Corint. 11.

10.

10. Es ist auch diß H. Braumal/eine Anreizung zum neuen Leben/vnd Christlichem Wandel. Insonders zu wahrer Liebe/gegen Gott vnd dem Nächsten: Wie S. Paulus abermal 1. Corint. 10. anzeiget: In Betrachtung daß wir alle eines Leibes Gliedmassen seyn/die wir im H. Abendmal eines Brodis theilhaftig werden/vnd aus einem Kelch trincken.

1 Coriat. 10.

11.

Luth tom. 6.
VVit. fol. 139

11. Eine Herksterckung wider den Todt/die Helle / vnd ewige Verdammniß. Welches Lutherus aus den Worten Christi schlieset vnd folgteret/ da er also schreibt: Sol das Abendmal zur Vergebung der Sünden dienen/so muß es auch gut seyn / den Todt zu vberwinden. Denn wo die Sünde weg ist/da ist auch der Todt / hinweg/vnd die Helle dazu: Wo diese hinweg sind/da ist auch alles vnglück hinweg/vnd muß alle Seligkeit da seyn. Diß erweist auch Lutherus aus der Umstände vnd Gelegenheit der zeit/darinn Christus das H. Abendmal eingesehet / vnd seinen Jüngern gegeben: da er also schreibt: Christus hat diß Sacrament in der letzten noth vnd Fehrligkeit seiner Jünger eingesehet. Derwegen mercken wir daraus/wie nötig vnd heilsam dasselbe denen sey / die in den Todt/oder ander Fährlichkeit Leibes vnd Seel sich geben sollen. Diweil wir denn täglich allesampt vmbgeben mit aller Fährlichkeit / vnd zu legt sterben müssen / sollen wir dem barmherkigen Gott/aus allen Kräftien / lieblich vnd demüthiglich dancken / daß er vns ein solch gnädiges Zeichen gibt/daran er vns führet vnd zucht / (so wir mit dem Glauben daran fest hangen) durch Todt vnd alle Fährlichkeit zu Christo vnd allen Heiligen.

Luth. tom. 7.
VVit. f. 19. b.

Hucusq; Lu-
therus.

2. Es